

Ein Hauch „Hanami“ in Schloss Lichtenwalde – Sonderausstellung „Der Duft der Kirschblüte“ lässt Besucher in Fernost eintauchen / ID 424491

Text zum Artikel

31.03.2021

Die Sonderschau bringt einen Hauch „Hanami“, das Feiern der Schönheit der Kirschblüte, nach Schloss Lichtenwalde. Die Kirschblüte ist eine der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur, gilt in Japan als Königin unter den Blumen und steht gleichermaßen für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit.

Die neue Sonderausstellung „Der Duft der Kirschblüte – Textile Kunst aus Japan“ in Schloss Lichtenwalde sollte eigentlich mit dem Start der Parksaison am 1. April 2021 eröffnen. „Wir sind startklar und sobald wir öffnen dürfen, ist die Sonderausstellung für unsere Besucherinnen und Besucher zugänglich“ sagt Patrizia Meyn, Geschäftsführerin der Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH.

Die Sonderschau bringt einen Hauch „Hanami“, das Feiern der Schönheit der Kirschblüte, nach Schloss Lichtenwalde. Die Kirschblüte ist eine der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur, gilt in Japan als Königin unter den Blumen und steht gleichermaßen für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit.

Verbunden mit der Bedeutung der Kirschblüte zeigt die Sonderschau auf 170 Quadratmetern mit einer umfangreichen Exponatesammlung, wie die Kirschblüte als Motiv und Ornament Eingang in die textile Kunst und den Alltag gefunden hat. Unter den ca. 50 Exponaten befinden sich Kimonos für Frauen und Männer, die dazugehörigen Obi-Gürtel, traditionelles Schuhwerk aber auch Fächer aus Holz und Seide, Paravents oder Farbholzschnitte. Eine Samurai-Rüstung aus der Edo-Zeit und Schwerter aus dem 19. Jahrhundert werden ebenfalls präsentiert.

Inspiration zur Gestaltung der Motive und Ornamente finden sich in den japanischen Alltagskünsten, wie z.B. Gartenkunst, Teezubereitung, Kampfsport aber auch die Papierfaltkunst Origami. Besucher können in einem nachgestellten japanischen Zimmer

selbst traditionelle japanische Kimonos anlegen, sich unter Anleitung im Origami falten versuchen oder ihren persönlichen Wunsch auf eine Papier-Kirschblüte an den Wunschbaum hängen.

Schülergruppen der 2. bis 6. Klasse können zudem „Auf den Spuren von Samurais und Geishas“ wandeln. Im Rahmen dieses museumspädagogischen Angebots kleiden sich die Kinder u.a. nach japanischem Vorbild als Geisha oder Samurai und malen ihr eigenes Schriftzeichen.

Die Sonderausstellung knüpft an die Dauerausstellung „Mythos Ostasien“ im SchatzkammerMuseum auf Schloss Lichtenwalde an und präsentiert bisher noch nicht gezeigte Exponate aus der Sammlung von Georg A. Brühl, welcher 2005 eine Schenkung von Kostbarkeiten aus Japan und China an die Schlossbetriebe veranlasste. Die Ausstellung kann bis 31. Oktober 2021 besucht werden.

Sonderausstellung „Der Duft der Kirschblüte – Textile Kunst aus Japan“

Schloss Lichtenwalde bei Chemnitz

voraussichtlich April 2021 bis 31. Oktober 2021

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag

April bis Oktober 10:00–18:00 Uhr

November bis März 10:00–17:00 Uhr

(an Feiertagen auch Montag geöffnet)

Eintritt:

8,- € Erwachsene / 6,- € ermäßigt / 21,- € Familien

(Sonderausstellung inkl. Eintritt Schloss mit Schatzkammer-Museum)

Hinweis:

Die Öffnungszeiten der Ausstellung unterliegt den Bestimmungen der jeweils aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

Pressekontakt

Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH

Frizzi Seltmann

Tel.: +49 (0)37291 380289 | Mobil: +49 (0)175 9327900

frizzi.seltmann@die-sehenswerten-drei.de

www.die-sehenswerten-drei.de

Kontakt zum Artikel



Pressekontakt
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
+49 (0)3733 188 00-23
https://news.erzgebirge-tourismus.de/contact_people/101179
presse@erzgebirge-tourismus.de